

Pressemitteilung

vom 29.09.2021

Lebensretter werden beim größten Benefizlauf Ostbayerns

Blutsgeschwister laufen beim Leukämielauf Regensburg mit

Regensburg. Trotz der anhaltenden Corona-Pandemie startet der Regensburger Leukämielauf in diesem Jahr in die 23. Runde. Und wie immer zählt vor allem eins: Dabei sein ist alles!

Für Natascha Michel und Steffen Jakobi ist es noch viel mehr! Sie sind Blutsgeschwister, denn Steffen hat Natascha 2017 seine gesunden Stammzellen gespendet und ihr damit das Leben gerettet. Wir haben bereits im November 2019 über „Brüderchen“ und „Schwesterchen“ berichtet, wie sich die beiden seit ihrem Kennenlernen vor 2 Jahren nennen (<https://akb.de/steffen-und-natascha-blutsgeschwister-mit-gaensehaut-2/>). Natascha ist wieder gesund und die beiden freuen sich riesig, nun gemeinsam den Leukämielauf mitlaufen zu können. Eigentlich war es ja schon für letztes Jahr geplant, aber Corona hat ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Noch immer ist der Leukämielauf in Regensburg für viele Sportlerinnen und Sportler aus der Region das schönste Laufevent des Jahres. Bis zu 3.000 Läufer und Walker nehmen jährlich daran teil und trotzdem bleibt es ein familiäres Ereignis, das Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den guten Zweck zusammenbringt: alle gegen Blutkrebs!

Auch Natascha und Steffen möchten so viele Menschen wie möglich dazu motivieren, sich typisieren zu lassen. Sie werden den Lauf in einem Shirt der Stiftung AKB bestreiten, auf dem „Laufen gegen Blutkrebs“ zu lesen ist. Sie hoffen, damit auf die Dringlichkeit der Typisierung aufmerksam machen zu können und stehen auch gerne für Fragen zur Verfügung. Es ist ihnen eine Herzensangelegenheit, über die Stammzellspende zu informieren und den Menschen eventuelle Bedenken gegen eine Typisierung zu nehmen.

Spaß beim Laufen – und gleichzeitig Gutes tun

Entlang der Donau führen vier verschiedene Strecken, die von 1,5 Kilometer im Kinderlauf bis zu 10 Kilometer im Langstreckenlauf reichen. Die Sieger werden ab 16 Uhr geehrt, bis dahin gibt es ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie.

Bei einem Leukämielauf will natürlich auch die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern nicht die Füße stillhalten: Da Blutkrebs in vielen Fällen nur durch die Transplantation eines Erkrankten mit den Stammzellen eines passenden und gesunden Spenders geheilt werden kann, sucht die Stiftung gemeinsam mit der Leukämiehilfe Ostbayern e.V. Freiwillige, die sich für die Stammzellspende typisieren lassen. Eine Typisierung erfolgt durch die Abnahme einer geringen Menge Blut durch die Ärzte und Medizinstudenten des Regensburger



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-STA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Universitätsklinikums direkt vor Ort und ehrenamtlich. Die Registrierung als Stammzellspender inklusive der Blutabnahme dauert nur ein paar Minuten, Läufer können sogar vor oder nach dem Lauf zur Typisierung kommen. Selbstverständlich werden umfassende Hygienemaßnahmen befolgt, um vor einer potenziellen Infektion mit dem Coronavirus zu schützen (Stichwort 3-G-Regel). Für alle, die am 03.10.2021 nicht selbst mitlaufen, lohnt es sich in den Zwischenzeiten des Rennens vorbeizuschauen. Der Stand der AKB wird am Sonntag, den 03.10.2021, auf dem Sportgelände Oberer Wöhrd natürlich jederzeit von 10.00—16.00 Uhr besetzt sein.

Trotz weltweit verfügbarer Datenbank findet noch immer jeder fünfte Leukämiepatient keinen passenden Spender – das wollen wir zusammen mit Natascha und Steffen ändern!

Deshalb laden wir herzlich zum Leukämieauf ein:

Am Sonntag, den 03.10.2021, 10.00 – 16.00 Uhr
Sportgelände Oberer Wöhrd
Schopperplatz 6
93059 Regensburg

Turnschuhe anziehen und Ärmel hoch gegen Blutkrebs!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit, uns mit einer Geldspende zu fördern. Für die Erstaufnahme eines potenziellen Blutstammzellspenders muss die Stiftung AKB 35 Euro an Registrierungskosten aufwenden. Daher ist die Stiftung AKB auf Spendengelder angewiesen. Die Einnahmen dieser Aktion gehen an unsere Partnerorganisation, die Leukämiehilfe Ostbayern e.V.!

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung:

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.
IBAN: DE25 7505 0000 0780 0170 00
Verwendungszweck: Leukämieauf

Weitere Informationen:

www.leukaemiaauf.de
www.akb.de

Wir freuen uns, wenn Sie die Typisierungsaktion beim Regensburger Leukämieauf ankündigen und redaktionell begleiten. Bei Interesse an einem Interview mit Natascha Michel und Steffen Jakobi oder einem Experten der Stiftung AKB helfen wir Ihnen ebenfalls gerne weiter.



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-STA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Allgemeine Informationen:

Leukämie ist heilbar, wenn rechtzeitig der passende Spender gefunden wird.

Bei der Typisierung werden aus einer geringen Menge Blut oder aus einer Speichelprobe die Gewebemerkmale eines möglichen Spenders untersucht. Die Ergebnisse werden in pseudonymisierter Form von der Datenbank weltweit für Suchzentren zur Verfügung gestellt. Die Registrierung und Typisierung eines neuen Spenders kostet die AKB 40 EUR, die weder vom Staat noch von den Krankenkassen getragen werden. Diese Kosten müssen aus Spendenmitteln bezahlt werden.

Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun!

Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting bei München oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt. Die Stammzellen werden weltweit innerhalb von 48 Stunden zum Patienten transportiert.

Was sind die Kriterien für die Aufnahme in die weltweite Spenderdatei?

Spender sollten gesund und für die Aufnahme zwischen 17 und 45 Jahre alt sein. Minderjährige benötigen keine Einverständniserklärung der Eltern. Sie werden mit Eintritt der Volljährigkeit automatisch als Stammzellspender aktiviert. Bitte beachten Sie auch die Ausschlusskriterien im Flyer der AKB. Mehrfachregistrierungen (in unterschiedlichen Spenderdateien) müssen unbedingt vermieden werden. Der Spender verbleibt in der Datei bis er das 60. Lebensjahr vollendet hat.

Auch eine Geldspende trägt dazu bei, Leben zu retten:

Für die Registrierung und Ersttypisierung eines Spenders fallen 35 Euro an, die ausschließlich aus Spendengeldern finanziert werden müssen.

Aktionskonto für Geldspenden:

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.
IBAN: DE25 7505 0000 0780 0170 00
Verwendungszweck: Leukämieauf

*Bitte geben Sie im Verwendungszweck Name und Adresse für eine Spendenquittung an.
Mehr unter: www.akb.de/spenden*



Stiftung Aktion
Knochenmarkspende Bayern
Robert-Koch-Allee 23
D-82131 Gauting
Tel.: 0049-89-89 32 66 - 0
Fax: 0049-89-89 32 66 - 29

www.akb-germany.de
info@akb-germany.de
Kreissparkasse M-STA-EBE
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480
IBAN: DE57 7025 0150 0022 3944 80
BIC/SWIFT: BYLADEM1KMS

Stiftung AKB • Robert-Koch-Allee 23 • D-82131 Gauting

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
Dr. Cornelia Kellermann
Aktionsorganisation
089 - 89 32 66 -123
ckellermann@akb.de
www.akb.de